

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit	22.01.2026	öffentlich - Vorberatung
Finanz- und Verwaltungsausschuss	28.01.2026	öffentlich - Beschluss

Bezuschussung der Haftmittelentfernung in der Günter-Brand-Turnhalle

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: - NÖ Anlage 1: Angebot Haftmittelreinigung	

Beschlussvorschlag:

Für den Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit:

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit nimmt vom finanziellen Unterstützungsbedarf bei der Haftmittelentfernung in der Günter-Brand-Turnhalle Kenntnis und empfiehlt dem Finanz- und Verwaltungsausschuss, dem betroffenen Verein für die zusätzliche Reinigung ab dem Haushaltsjahr 2026 befristet bis zur Inbetriebnahme des Ersatzneubaus der Günter-Brand-Turnhalle einen Zuschuss in Höhe von 10.000 € zu gewähren.

Für den Neubau soll zukünftig die Reinigung zugleich auch die Haftmittelentfernung beinhalten und vollständig von der Stadt getragen werden.

Für den Finanz- und Verwaltungsausschuss:

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss nimmt vom finanziellen Unterstützungsbedarf bei der Haftmittelentfernung in der Günter-Brand-Turnhalle Kenntnis und beschließt, dem betroffenen Verein für die zusätzliche Reinigung ab dem Haushaltsjahr 2026 befristet bis zur Inbetriebnahme des Ersatzneubaus der Günter-Brand-Turnhalle einen Zuschuss in Höhe von 10.000 € zu gewähren.

Für den Neubau soll zukünftig die Reinigung zugleich auch die Haftmittelentfernung beinhalten und vollständig von der Stadt getragen werden.

Sachverhalt:

Aufgrund gefasster Beschlüsse des Deutschen Handballbundes (DHB) sowie des Bayerischen Handball-Verbands (BHV) muss seit der Saison 2024/25 für die Austragung von Heimspielen im Handball ab der Bayernliga aufwärts die Haftmittelnutzung erlaubt sein. Auch in der Landesliga wird die Haftmittelnutzung dringend empfohlen. Begründet wird die erweiterte Haftmittelnutzung damit, dass grundlegende Fähigkeiten sowie spezielle Bewegungsabläufe des leistungsorientierten Handballs nur unter Anwendung von Haftmittel professionell umgesetzt werden können.

Die Haftmittelnutzung ist somit Voraussetzung für die Weiterentwicklung des Sports und den Entwicklungs- und Lernprozess in einer handballerischen Ausbildung. Sofern eine Haftmittelnutzung von Seiten der Hallenbetreiber nicht gestattet wird, droht der Zwangsabstieg.

In der Stadt Fürth betrafen die Vorgaben zur Saison 2024/2025 einzelne Mannschaften des MTV Stadeln e.V.. Der Verein trainiert und richtet seine Heimspiele in der städtischen Günter-Brand-Turnhalle aus. Zwar spielten in der Saison 2024/2025 nur einzelne Mannschaften in der Bayernliga, zusätzliche Mannschaften waren jedoch in der Landesliga aktiv und hatten ihre Auswärtsspiele damit häufig in Hallen, in denen die Haftmittelnutzung erlaubt war. Um einen Zwangsabstieg und eklatante Wettbewerbsnachteile zu verhindern, waren daher mehrere Mannschaften des Vereins auf eine Haftmittelnutzung angewiesen.

Eine Haftmittelnutzung macht eine intensive Reinigung der betroffenen Flächen direkt nach der Nutzung erforderlich. Trotz möglicher Problematiken wie Haftmittelrückstände oder Schäden am Hallenboden hat die Stadt Fürth nach einem erfolgreichen einmonatigen Probedurchlauf dem MTV Stadeln e.V. die Genehmigung zur Haftmittelnutzung in der Günter-Brand-Turnhalle zur Saison 2024/2025 erteilt. Der Verein reinigt seitdem nach jeder Haftmittelnutzung den Hallenboden sowie alle betroffenen Flächen. Dies übernehmen die Vereinsmitglieder sowie Ehrenamtliche und dauert täglich rund eine Stunde. Durch den intensiven Einsatz des Vereins und das hohe ehrenamtliche Engagement funktioniert die Reinigung hervorragend und mögliche Probleme konnten verhindert werden. Der gesamte Schul- und Vereinssport profitiert von der Haftmittelreinigung, die zusätzlich zur normalen städtischen Unterhaltsreinigung stattfindet und so eine sehr saubere Halle sicherstellt.

Seit der Saison 2025/2026 ist jedoch die Anzahl der Mannschaften, die auf eine Haftmittelnutzung angewiesen sind, signifikant gestiegen. Inzwischen befinden sich sechs Mannschaften des Vereins im Harzspielbetrieb. Dadurch sind eine tägliche Haftmittelnutzung und darauffolgende Reinigung alternativlos. Dies kann ehrenamtlich nicht mehr langfristig aufrechterhalten werden.

Der Verein ist daher auf externe Unterstützung angewiesen. Es wurde von Seiten der GWF geprüft, ob Synergieeffekte mit der normalen städtischen Unterhaltsreinigung erzielt werden können. Dies gestaltet sich aktuell jedoch schwierig und wird perspektivisch erst im Ersatzneubau für die Günter-Brand-Turnhalle mit entsprechender Planung möglich werden. Der Verein muss daher externe Reinigungsfirmen engagieren, welche die tägliche Haftmittelentfernung übernehmen. Die jährlichen Kosten dafür liegen bei rund 17.000 €. Die hohen Kosten sind damit zu begründen, dass externe Reinigungsfirmen neben der Haftmittelentfernung immer eine Grundreinigung des Hallenbodens durchführen müssen. Von dieser Grundreinigung, welche über zwei Drittel des Preises ausmacht, profitiert auch der Schul- und Vereinssport.

Der gemeinnützige Verein hat aufgrund der hohen finanziellen Belastung und der positiven Effekte für den Schul- und Vereinssport die Stadt um finanzielle Unterstützung gebeten. Die Nachfrage bei benachbarten Kommunen zeigt, dass sofern die Haftmittelreinigung durch externe Anbieter in den städtischen Hallen erfolgt, die betroffenen Kommunen die Kosten anteilig oder sogar ganz übernehmen. In Kommunen, in denen keine externen Reinigungsfirmen die Haftmittelentfernung übernehmen, läuft die Haftmittelreinigung über die nutzenden Vereine oder über eine ausgeweitete Unterhaltsreinigung der Stadt.

Hinsichtlich der Gesamtkosten von 17.000 € sowie des hohen Anteils der Grundreinigung an den Gesamtkosten wird vorgeschlagen, dass sich die Stadt Fürth mit einem jährlichen Zuschuss von 10.000 € an der Zusatzreinigung in der städtischen Günter-Brand-Turnhalle beteiligt. Bei Inbetriebnahme des Ersatzneubaus der Günter-Brand-Turnhalle soll die städtische Unterhaltsreinigung durch eine Fremdfirma übernommen werden. Diese Fremdreinigung soll zukünftig auch die Haftmittelentfernung beinhalten und vollständig von der Stadt getragen werden. Dadurch soll die täglich zweifache Reinigung des Hallenbodens verhindert und Synergieeffekte erzielt werden. Der Zuschuss soll somit nur bis zur Inbetriebnahme des Ersatzneubaus der Günter-Brand-Turnhalle gewährt werden.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten 10.000 €	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja 10.000 €
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Prüfung der Klimarelevanz:

<input type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/> --	<input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> +	<input type="checkbox"/> ++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
<input type="text"/>				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				
<input type="text"/>				

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Amt für Sport und Gesundheitsförderung von	14.01.2026
Ergebnis:	Kenntnis genommen	Röhrs, Bernhard, Dr.	19.01.2026

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Amt für Sport und Gesundheitsförderung**

Fürth, 14.01.2026

gez. Braun

Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten

Amt für Sport und Gesundheitsförderung Gutbrod, Julian

Telefon: (0911) 974 - 1901

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

**Ergebnis aus der Sitzung: Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit am
22.01.2026**

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: